

KAMMER - REPORT



Schulstart - Warum Lufthygiene besonders jetzt wichtig ist!

Frische Raumluft ist unerlässlich für ein gesundes Lernklima in Unterrichtsräumen. Unter den Einflussfaktoren, die ein behagliches Raumklima bewirken, hat die Raumluftqualität eine besondere Bedeutung für die Gesundheit des Menschen. Sie soll frei von Geruchsstoffen, Staub und gesundheitsschädigenden Substanzen sein. Ein Maßstab ist der von Dr. Max von Pettenkofer bereits im Jahr 1857 definierte Grenzwert des CO₂-Gehalts von < 1.000 ppm für hygienisch unbedenkliche Raumluft. Nach den Leitwerten des Bundesumweltamtes sind darüber hinaus Grenzwerte verschiedener schädlicher Stoffe in der Raumluft nicht zu überschreiten, um Gesundheitsschädigungen zu vermeiden. Untersuchungen zeigen jedoch, dass Lüftungskonzepte in Schulen diesen Anforderungen nicht immer gerecht werden [1].

Voraussetzung für die Einhaltung der Grenzwerte ist ein regelmäßiger Austausch verbrauchter Raumluft gegen frische Außenluft durch einen entsprechend bemessenen Luftwechsel. Möglich sind eine freie Lüftung über Fenster, eine maschinelle Lüftung über Lüftungsanlagen oder eine Hybridlüftung aus mechanischer Lüftung und Fensterlüftung. Während die freie Lüftung über Fenster nur zu einer temporären Verbesserung der Luftqualität führt, wird mit einer entsprechend dem Bedarf geplanten Lüftungsanlage über den gesamten Unterrichtszeitraum eine kontinuierliche Frischluftzufuhr ermöglicht. Eine kontrollierte Be- und Entlüftung hat zudem den Vorteil, dass



© Dr. Andrea Staar Lüftungsanlage in einem energetisch sanierten, denkmalgeschützten Schulgebäude

sie mit einer Wärmerückgewinnung betrieben werden kann. Als Beitrag zum sommerlichen Wärmeschutz ermöglichen Lüftungsanlagen eine erhöhte Nachtlüftung zur Vermeidung einer Überhitzung der Klassenzimmer.

Nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Schulgebäuden (Abb.1) empfiehlt sich die Realisierung von mechanischen Lüftungsanlagen als zuverlässige Lösung zur Schaffung einer ausreichenden Luftqualität [2].

Der „Arbeitskreis Lüftung“ am Umweltbundesamt hat Anforderungen an Lüftungskonzeptionen in Bildungseinrichtungen erarbeitet. Die ausführlichen Anforderungen mit Informationen zu Zielvorgaben und wichtigen Planungsparametern sind im Download erhältlich [3].

*Dr.-Ing. Andrea Staar
Kammermitglied*

[1] Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden – Erarbeitet von der Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes, 2008

[2] Positionspapier Arbeitskreis Energieeffizienz der Bundesingenieurkammer (BInGK): Gute Luft für besseres Lernklima

[3] Anforderungen an Lüftungskonzeptionen in Gebäuden. Teil I: Bildungseinrichtungen

INHALT

■ Kammer Aktuell	
Lufthygiene in Schulen	Seite 1
Neue Mitglieder	Seite 4
Ungültigkeitserklärungen	Seite 4
■ Aus Vorstand und Vertreterversammlung	
Bericht aus der VoS und VV	Seite 2
■ Alles was Recht ist	
OLG Brandenburg zur Anrechnung mit zu verarbeitender Bausubstanz (mvB)	Seite 3
■ Die Kammer gratuliert	Seite 5
■ Termine / Seminare / Impressum	Seite 6

■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

Bericht aus der 29. Vorstandssitzung und 9. Vertreterversammlung

*Sehr geehrte Mitglieder*innen, unserer Kammer, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

am 14.08.2020 fanden die 29. Sitzung des Vorstandes (VoS) und anschließend die 9. Vertreterversammlung (VV) als „Liveveranstaltung“ in der Geschäftsstelle statt.

In der VoS wurden die regelmäßigen Tagesordnungspunkte wie, die Behandlung von Anfragen aus Kammergremien, von Mitgliedern, die Erfüllungskontrolle zum Beschlussregister, den Berichten des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle und den dazu entsprechenden Festlegungen besprochen.

Diskutiert wurde der Stand zur Überarbeitung der HOAI auf der Grundlage der Novelle des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen (ArchLG), gefolgt von der Information zur Vorlage eines Referentenentwurfes (HOAI-Änderungsverordnung) aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vom 07.08.2020. Die Stellungnahmen der Verbände und Kammern sind derzeit erfolgt oder in Bearbeitung.

Problemthemen waren das aktuelle Zusammenwirken der BTU und der BBIK hinsichtlich des Prüflabors an der BTU in Cottbus, z. Z. stagnieren die Vertragsabschlüsse und die zähen Gespräche mit dem Beuth-Verlag zu dem Normenportal für alle unsere Mitglieder über eine für die Kammer angestrebte „Firmenmitgliedschaft“. Beuth ist da eher taktisch als förderlich unterwegs so nach den Einschätzungen des Präsidenten und der Geschäftsführerin.

Zu diesen Themen, ja Sorgenthemen hatte ich bereits Anfang des Jahres im Kammerreport berichtet und heute leider wieder mit fehlendem Erfolgsfortgang.

Die Ausschussarbeit beschäftigte den Vorstand insbesondere in der Gewinnung neuer und jüngerer Mitstreiter. Der Wettbewerbs- und Vergabeausschuss will und soll sich stärken und für das Thema VgV, UVgO in Verbindung mit der Honorierung der unterschiedlichsten Ingenieurleistungen enger mit dem Honorar und Vertragsaus-

schuss die Themen aufgreifen und Leitempfehlungen ausarbeiten.

Vertreterversammlung VV

Ab 13:00 Uhr ging es dann nahezu nahtlos in die VV. Die Veranstaltung war durch die Geschäftsstelle perfekt und „coronasicher“ vorbereitet, Kinobestuhlung für den Abstand, Desinfektionsmittel am Eingang, Masken bis zum Sitzplatz.

Trotzdem gab es große Sorge, wegen der vielen Teilnahmeabsagen die ausreichende Vertreterzahl für wichtige Beschlussfassungen zu erreichen. An dieser Stelle möchte und muss ich an die Verantwortung der Vertreter appellieren, Sie sind die Stimmen Ihrer Wähler und tragen Verantwortung, auch im Ehrenamt. Es waren dann doch 16 stimmberechtigte Vertreter im Saal und somit war die Versammlung beschlussfähig.



© BBIK | 9. Vertreterversammlung in der Geschäftsstelle

Auf der Tagesordnung standen so wichtige Themen wie:

- **Jahresabschluss 2019** mit dem Bericht des Wirtschaftsprüfers und unseres Rechnungsprüfungsausschusses. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Blumentritt für seinen tiefgründigen und entlastenden Vortrag. Im Ergebnis konnte der Vorstand und die Geschäftsführerin von der VV entlastet werden.
- **Wirtschaftsplan 2020**
Der Vortrag von Vizepräsidenten Herrn

Abraham wurde mit einer für alle nachdenklichen Ist-Aufnahme und Zukunftsprognose unserer Mitgliederanzahl eingeleitet, die Kammer wird schrumpfen und wirtschaftliche Herausforderungen werden zu bewältigen sein. Es wurde im ersten Schritt eine Novellierung der Gebührenordnung diskutiert und von den Vertretern beschlossen. Für die Zukunft wird es Aufgabe sein, die Beitragsordnung auf ihre Stimmigkeit mit der Zukunft zu überprüfen und zu novellieren. Für das Erste wird die Anwendung des Hebesatzes diskutiert werden müssen.

- Veränderung und Stärkung des **Öffentlichkeitsausschusses**. Hierzu wurden neue Ausschussmitglieder und die Integrierung des Redaktionsteam mit Beschluss bestätigt.
- **Bundesingenieurkammerversammlung** Anfang Oktober finden nach coronabedingter Verschiebung in Mainz die 66. BKV mit Wahl des Präsidenten der Bundesingenieurkammer statt. Präsident Krebs und Vorstandsmitglied Gradl-Schneider wurden von den Vertretern per Beschluss als Delegierte entsendet.
- **Weiterbildung und aktive Ausschusstätigkeit** Der Vorstand wurde seitens aktiver Ausschüsse angefragt, ob inhaltliche

Ausschussarbeit mit Weiterbildungsinhalten auch der „Punktwertung“ unterstellt werden kann. Die Vertreter erhielten im Vorfeld eine ausgearbeitete Diskussionsgrundlage mit 6 Einzelfragen. Sie verabschiedeten einen Auftrag an den Vorstand, den Sachverhalt so auszuarbeiten, dass eine Beschlussvorlage für die nächste VV (November 2020) vorliegt.

Das Thema „Ingenieur“ als Berufsbezeichnung und „Marke“ zu bewahren und nicht schleichend aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden zu sehen, ist ein besonderes Anliegen der Vorstandsarbeit und dem Einwirken in die Politik durch unseren Präsidenten.

Dabei ist die Stärkung des Berufsstandes Ingenieur und dessen Wertschätzung in unserer Zivilgesellschaft eine Zielfunktion der Kammerarbeit. Mit Berufsbildstärkung wird Anerkennung und Zukunftsstabilität erreicht, dringend notwendiger Nachwuchs eingeworben und Anerkennung durch leistungsgerechte Honorierung ermöglicht. Das unterstützen und fordern die Vertreter ein.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund,

*Ihr Detlef Gradl-Schneider
Mitglied des Vorstandes*

KAMMER-TIPP

Schauen Sie regelmäßig auf der Website vorbei, beteiligen Sie sich an Umfragen, halten Sie ihre Daten im Mitgliederbereich aktuell und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Themen beschäftigen, die für alle Mitglieder wichtig erscheinen.

■ ALLES WAS RECHT IST

OLG Brandenburg zur Anrechnung mit zu verarbeitender Bausubstanz (mvB)

Beim Urteil vom 10.10.2019 Az 12U21/13, Abruf-Nr. 213538 geht es, unabhängig von der EuGH-Entscheidung vom 04.07.2019 zur Ungültigkeit von Mindest- bzw. Höchstsatzfestlegungen darum, wie eine angemessene Honorierung bei Planungen von Baumaßnahmen im Bestand durch wertmäßige Einbeziehung von mit zu verarbeitender bestehender Bausubstanz zu ermitteln ist.

Es ist wohl unstrittig, dass vorgenanntes Planen am Bestand stets zu einem Planungsmehraufwand gegenüber Neubauplanungen führt. Dazu hat sich seit Jahren die Anrechnung mvB zur Ermittlung der gesamt anrechenbaren Kosten

für die Honorarberechnung bewährt, wenn die Abrechnung nach HOAI vereinbart ist.

Anleitungen dazu wurden regelmäßig in unseren BBIK-Arbeitshilfen eingestellt. Das OLG hat in seinem Urteil diese Berechnungsmethode grundsätzlich bestätigt und nochmals die Grundsätze an Hand eines konkreten Streitfalles aufgelistet.

Quelle: PBP 02/2020

Exemplare von PBP sind jeweils in unserer Geschäftsstelle vorhanden. Abonnements (16,75 €/Ausgabe bzw. Monat) sind zu empfehlen.

*Bernd Packheiser
Mitglied im Honorar- und Vertragsausschuss*

■ KAMMER AKTUELL

Neue Mitglieder

Die Brandenburgische Ingenieurkammer heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen:

Dipl.-Ing. (FH) Anke Hildebrand, Coesfeld
Dipl.-Ing. Lars Hückstaedt, Frankfurt/Oder
Dipl.-Ing. (FH) Constantin Emersleben, Falkensee
Dipl.-Ing. (FH) Enrik Romey, Werder (Havel)

Anwärter*in

Dipl.-Ing. (FH) Katharina Schimkat, Potsdam
Stefan Mühlisch B.Sc., Eberswalde

Beratender Ingenieur*in

Christian Maaß B. Eng., Fredersdorf
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Matthias Gaebert, Potsdam

Dipl.-Ing. Jörg Schneider, Hoppegarten

bauvorlageberechtigt

Dipl.-Ing. (FH) Paul Röhrig, Stahnsdorf
Christian Birkholz B.Sc., Storkow/Mark
Sandra Steinke B.A., Werder (Havel)
Dipl.-Ing. (FH) Manuela Wunsch,
Königs Wusterhausen

Folgende Mitglieder haben eine zusätzliche Eintragung bei der Kammer erhalten:

bauvorlageberechtigt

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Otte, Oranienburg

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Bescheinigungen, Urkunden, Rundstempeln und Ingenieurausweisen (Stand: 19.08.2020)

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in die Listen und Verzeichnisse der Brandenburgischen Ingenieurkammer nicht zurückgegebene Bescheinigungen, Urkunden, Stempel und Ausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Mitglieder mit Bauvorlageberechtigung

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Gerlach | Stempel, Ausweis, ID-Nr. 31122 vom 13.03.2000

Dipl.-Ing. Frank Stechel | Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung, ID-Nr. 30730 vom 12.02.1997

Dipl.-Ing. (FH) Frank Kutzbach | Bescheinigung zur Mitgliedschaft, Urkunde, Stempel, Ausweis, ID-Nr. 30648 vom 29.05.1996

Dipl.-Ing. Björn Possart | Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung, Urkunde, Stempel, Ausweis, ID-Nr. 30987 vom 14.01.1999

Dipl.-Ing. (FH) Jutta Kotermann | Urkunde Mitglied, ID-Nr. 40452 vom 25.01.1995

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Kolwe | Urkunde Mitglied, Bescheinigung über die Bauvorlageberechtigung, ID-Nr. 30234 vom 10.08.1994

Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Barnack | Stempel, ID-Nr. 31215 vom 08.01.2001

Mitglieder mit der Bezeichnung Beratender Ingenieur

Dipl.-Ing. Horst Rathey | Urkunde Beratender Ingenieur, ID-Nr. 20120 vom 25.04.1994

Dipl.-Ing. (FH) Horst Witzke | ID-Nr. 20858 vom 25.04.1995

Dipl.-Ing. Monika Kocanek | ID-Nr. 21321 vom 01.07.1998

Ing. Klaus-Jochen Müller | Urkunde, Stempel, Ausweis, ID 20773 vom 24.11.1994

Mitglieder mit Bauvorlageberechtigung und der Bezeichnung Beratender Ingenieur

Dipl.-Ing. (FH) Horst Mainert | Urkunde, Bescheinigung über die Bauvorlageberechtigung, Stempel und Ausweis, ID 10329 vom 23.06.1994

Dipl.-Ing. Manfred Knappe | Ingenieurausweis, gültig 2018 bis 2022, ID-Nr. 10076 vom 09.03.1994

Dipl.-Ing. Egbert Blacha | ID-Nr. 10814 vom 08.02.1995

Dipl.-Ing. (FH) Diether Kaminski
Urkunde Beratender Ingenieur, Bescheinigung über die Bauvorlageberechtigung mit der Bezeichnung Beratender Ingenieur, ID-Nr. 10178 vom 08.06.1994

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 16. August 2020 und dem 15. Oktober 2020 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Günter Koch, Wittenberge
Ing. Jürgen Radscheck, Melchow

80. Geburtstag

Dipl.-Ing., Dipl.-Ing.-Ök. Reiner Uelze, Werder

75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH), Ing.-Päd. Manfred Kleinerm, Garz

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Detlef Schwengler, Stahnsdorf
Dipl.-Ing. Lothar Wild, Wriezen

65. Geburtstag

Dr.-Ing. Siegmund Fleischer, Cottbus
Ing. Christa Bertz, Werder
Dr.-Ing. Jürgen Krätzig, Crinitz
Dipl.-Ing. Heike Köllner, Elsterheide
Dipl.-Ing. Burkhard Weinert, Heidesee
Dipl.-Ing. (FH) Gudrun Schneider, Forst (Lausitz)
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Trenczek, Strausberg
Ing. Sabine Minetzke, Lübben
Ing. Wolfhard Zick, Wittstock/D
Dipl.-Ing. (FH) Dung Hoang Tien, Berlin
Dipl.-Ing. Klaus Reimann, Potsdam
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tietz, Beelitz
Dipl.-Ing. (FH) Christine Norden,
Brandenburg an der Havel
Dipl.-Ing. Jörg Krawielicki, Ludwigsfelde
Dipl.-Ing. (FH) Steffan Druschke, Mühlenbecker
Land OT Zühlsdorf
Dipl.-Ing. Christian Lindner, Forst (Lausitz)

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter Müller, Strausberg
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kluge, Golzow
Dipl.-Ing. Elke Hähnel, Gramzow
Dipl.-Ing. Fred Ewald, Frankfurt (Oder)
Dipl.- Ing. (FH) Simona Morawski, Ludwigsfelde
Dipl.-Ing. Bodo Queitsch, Cottbus
Dipl.-Ing. Angela Iwanetz, Frankfurt (Oder)
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Langer, Rheinsberg
Dipl. - Ing. Dietrich Schiela, Beeskow
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Dauß, Frankfurt (Oder)
Dipl.-Ing. Constanze Polley, Zossen
Dipl.-Ing. (FH) Ulf Rieger, Kyritz
Dipl.-Ing. Frank Hammer, Hoppegarten
Dipl.-Ing. Thomas Neumann, Rüdersdorf
Dipl.-Ing. Frank Rüdinger, Fürstenwalde

55. Geburtstag

Dipl.-Bauing. (FH) Ines Dolling, Dahlewitz
Dipl.-Ing. Susann Herrenau, Ludwigsfelde
Dipl.-Restaurator (FH) Olaf Schwieger,
Michendorf
Ing. Meinhard Böhm, Rangsdorf
Dipl.-Mel.-Ing. Hartmut Glintschert, Cottbus
Dipl.-Restaurator M.A. Jörg Breitenfeldt, Berlin
Dipl.-Ing. Ulrich Verlohren, Zeuthen

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Hendrik Lindner, Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Ronald Kunze, Schenkendöbern
Dipl.-Ing. (FH) Jens Jakob, Rodewisch
Dipl.-Ing. (FH) Torsten Schuhmacher, Michendorf
Dipl.-Ing. (FH) Martin Lächelt, Schlepzig

45. Geburtstag

Dr.- Ing. Thorsten Eichler, Teltow
Dipl.-Ing. Martin Klauk, Cottbus
Dipl.-Ing. Marco Seefeld, Zehdenick
Dr.-Ing. Maria Krumb, Lichtenow

40. Geburtstag

M.Sc. André Lyhs, Müncheberg

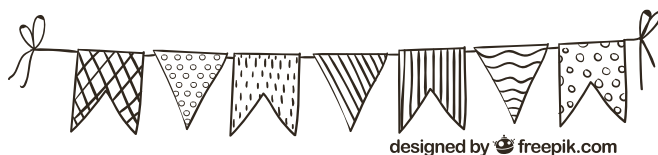
35. Geburtstag

M.Sc. Philipp Dubrau, Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Florian Wildgrube, Potsdam

30. Geburtstag

M. Eng. Anke Manthei, Oberkrämer
M. Eng. Sascha Graap, Potsdam

.....
Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.
.....



.....
Die Brandenburgische Ingenieurkammer gartuliert
DIPL. – ING. (FH) NICKY HAUSKE
zur **10-Jährigen Kammermitgliedschaft.**
Die BBIK wünscht Ihnen und
Ihrem Ingenieurbüro auch weiterhin viel Erfolg.
.....

■ TERMINE UND SEMINARE

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage. (www.bbik.de) Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir bitten Sie sich für die Veranstaltungen, wenn möglich über die Website anzumelden.

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
23.09.2020 16:00 - 19:00 Uhr Cecilienhof	Erstes Baukulturgespräch vor Ort Schloss Cecilienhof		kostenfrei
30.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr Potsdam	Tag des nachhaltigen Planen und Bauens		kostenfrei
08.10.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Prüfsachverständigentag 2020		
08.10.2020 16:00 - 19:00 Uhr Kyritz	Zweites Baukulturgespräch vor Ort Kleinsthäuser in Kyritz		kostenfrei
11.11.2020 16:00 - 19:00 Uhr Hangelsberg	Regionale Mitgliederversammlung Oder-Spree, Märkisch-Oderland, Frankfurt (Oder)	Dr.-Ing. Peter Baum	kostenfrei
26.11.2020 16:00 - 19:00 Uhr Zepernick	Drittes Baukulturgespräch vor Ort Grundschule Zepernick		kostenfrei
09.12.2020 09:30 - 17:30 Uhr Potsdam	3. Ostdeutscher Unternehmertag		M: 71,00 € NM: 89,00 €
09.12.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar stGA Elektrotechnik	Dipl.-Ing. Andreas Junkert Dipl.-Ing. Werner Schauerte	M: 400,00 € NM: 500,00 €
10.12.2020 und 11.12.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar stGA Sicherheitsstromversorgungen	Dipl.-Ing. (FH) Christoph Stiene	M: 700,00 € NM: 850,00 €

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)
Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam
Tel.: 0331 / 7 43 18-0 | Fax.: 0331 / 7 43 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de
Redaktion: Klaus Haake, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch | Layout: Maria Roloff, BBIK
Redaktionsschluss: 14.08.2020

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.